

1. Besuch der WSG und Abstimmung

Die WSG war mit dem Geschäftsführer, dem Küchenleiter und der Ernährungsberaterin zur Sitzung erschienen.

Es wurde von allen Seiten auf die gute Zusammenarbeit verwiesen.

Nachdem sich einige wenige Eltern direkt bei der WSG beschwert hatten wurden schon im letzten Jahr Pendelbücher eingeführt. Es wurde sowohl vom Ausschuss als auch der Kitaleitung die WSG informiert das Beschwerden erst über die Kitaleitung und den Ausschuss laufen sollen.

Es gab den Wunsch einer Mutter per Mail mehr vegetarisches Essen anzubieten, Des Weiteren möglichst nur Bio und keine Süßen Speisen anzubieten. Die Ernährungsberaterin wies darauf hin das die Deutsche Gesellschaft für Ernährung explizit süßes fordert. Es werden aber immer alternativen angeboten. Schlussendlich wählt die Kita aus dem Angebot aus.

Beim Thema Bio wies der GF darauf hin eher auf die Qualität und Regionalität zu achten als auf Bio und nannte als Beispiel die Gläserne Molkerei welche ihre Biomilch aus Baden-Württemberg bezieht. Es ist auch bei den Mengen der WSG schwer möglich einen Biolieferanten zu aquirieren.

Es wurde darauf hingewiesen das einige Speisen für die kleinsten schwer zu essen ist, aber hier wählt auch wieder die Kita aus.

Der Geschäftsführer führte weiter aus das die WSG Salate, Quarkspeisen, Joghurts etc. auch selbst vor herstellt und die Speisen für die Kita auch in der nähe in der Paul-Dessau Schule gekocht werden. Backwaren kommen von der Bäckerei Heider.

Die WSG wird regelmäßig durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung geprüft und ist bundesweit eines von 5 Premium zertifizierten Unternehmen.

Es ist geplant den Essenplan über die Homepage des Fördervereins zur Verfügung zu stellen.

2. Feedback Fotograf

Befragung durch den Förderverein positiv. (Auswertung siehe Anhang)

Für die Zukunft soll abgestimmt werden das die Erzieher ein kostenloses Gruppenbild bekommen.

Die Erfahrung mit dem Fotografen durch die Kita war in der Krippe positiver als im Kindergarten.

Es gab mindestens eine Beschwerde das die Zugangsdaten nicht bei den richtigen Eltern angekommen sind, und erst nach Nachfrage übergeben wurden.

3. Auswertung Sommerfest

Vorbereitungen wieder aufregend gewesen, mit wesentlicher Unterstützung des Fördervereins.

Fest hat aber viel Spaß gemacht. Der Förderverein konnte ca. 700€ einnehmen.

Es wurde gelobt das ausreichend Getränke vorhanden gewesen sind, scherzhaft wurde darauf hingewiesen den Eisstand im nächsten Jahr weiter weg zu positionieren.

Plakat als Erinnerung von der Größe her wurde gelobt.

Generell wurde ein Lob von und an alle Beteiligten ausgesprochen.

4. Situation Sonnenschutz

Punkt kam aus der Elternschaft welche besonders bei den Zwergen den Sonnenschutz bemängelten.

Die Kitaleitung wies darauf hin das neue Außenrollos aus dem Budget nicht möglich sind

(Erweiterung Hort und Neubau einer Kita in Zeuthen). Es soll versucht werden eine Verbesserung durch Innenrollos zu erreichen.

In der Diskussion wurde angesprochen das es bei den Zwergen kein Heißwasser gibt. Die Situation ist der Kitaleitung bekannt, Handwerker sind angesprochen worden aber bisher kein Feedback. Im Gegensatz dazu wurde angesprochen das bei den Waldfüchsen das Wasser zu heiß sei.

5. Sonstiges

Es werden Bewerbungsgespräche für einen Mitarbeiter in Berufsbegleitender Ausbildung geführt (25h Kita-Rest Schule)

Personalsituation bei den Waldfüchsen schlecht, eine Erzieherin fällt länger aus, es wird aber versucht einen normalen Betrieb aufrecht zu erhalten.

Erreichbarkeit der Erzieher für Eltern tlw. schlecht um Gespräche zu führen, dies ist auch durch die Dienstpläne bedingt nach Erläuterung der Kitaleitung.

Es wird ein Vertrag mit der momentanen Übergangereinigungsfirma Appel abgeschlossen.

Gewünscht wurde ein Portfolio/Steckbrief der Elternvertreter, dies wurde nicht von allen positiven aufgenommen.

Die Häufigkeit der Ausschusssitzungen wurde hinterfragt, ggf. gibt es eine Verschiebung des Termines im September, abhängig von vorhandenen Themen.

Bericht des Fördervereins:

Es gibt momentan 1400€ nicht zweckgebundene Mittel.

Die Sparkasse hat einen Förderantrag für eine Tierpädagogische Einrichtung (Meerschweinchen) in höhe von 1000€ bewilligt, mit diesen Mitteln kann das Projekt umgesetzt werden.